

Um- und Neubauten beim Grand Hotel Kronenhof in Pontresina/GR

Architektenbericht

Hotelerweiterung

Nachdem bereits 2004 der Ganzoni-(West-)Flügel und 2005 die Hofzimmer sowie drei Hotelkorridore umfassend saniert wurden, konnte die Hotelerweiterung um 28 Zimmer in Angriff genommen werden.

Das Ziel war, Hotelzimmer und grosszügig vorhandene öffentliche Räume in ein vernünftiges Verhältnis zueinander zu bringen. Dazu bot sich an, das Hotel im Sockelbereich zu erweitern.

Auf die ganze Länge des Hotels wurden zwei Geschosse à je 14 Zimmer neu unterhalb der Gartenanlage erstellt, mit Verlängerung von Liftanlagen und Haupttreppenhaus. Die Gartenanlage wird auf dem Dach der Erweiterung wieder erstellt, in ähnlicher Gestaltung wie vorher.

Wirkte vorher die Gartenanlage mit ihren Mauern als tragender Sockel der ehrwürdigen Hotelanlage, so übernimmt heute die vorgebaute Hotelerweiterung diese Funktion in prächtiger Weise.

Die früheren Kellergänge mit Gewölbe bilden heute die gästefreundlichen und attraktiven Zugänge zu den neuen Hotelzimmern und sind gleichzeitig auch Zugang zur neuen Wellnessanlage.

Vorgängig mussten aber mit grossem Aufwand sämtliche in diesem Bereich vorhandenen Erschliessungsleitungen Elektro/Heizung/Sanitär abgeändert und umgeleitet werden.

In diesem Bereich wurde zudem in die Kellerräume ein grosser, sehr attraktiver Kinderspielbereich eingebaut, welcher durch einen grosszügigen Lichtschacht belichtet wird.

Die Architektur (Architekt Karl Steffen Zürich) lehnt sich aussen kubisch an die Form des Hotels an, wobei diese in etwas modernerer Form interpretiert wurde. Der Anbau unterwirft sich dem Hauptgebäude, obwohl er als tragendes Sockelgeschoss wirken muss. Die Farben wurden dezent übernommen und die Fensterflächen dem heutigen Anspruch entsprechend genügend gross dimensioniert. Die Innenarchitektur hebt sich gestalterisch bewusst von der vorhandenen Hotelarchitektur ab.



Die ruhige Gestaltung mit teilweise gebürstetem Eichenholz und den warmen Farbtönen wirkt als wohltuende Ergänzung zur Hotelanlage. Die Hotelerweiterung umfasst samt Zugängen ca. 8000 m³ umbauten Raum und ca. 2000 m² Fläche.

Wellness

Das 30-jährige Hallenbad genügte sowohl den Ansprüchen der Gäste wie auch den heutigen Anforderungen an die Technik und die Ökologie nicht mehr. Es wurde abgebrochen, und an dieser Stelle steht heute kein Bauwerk mehr. Damit wurde das Hotel von einem Anbau befreit, wodurch der ganze alte Hotelkubus in seinen mächtigen Ausmassen wieder voll präsentiert und durch die Gartenanlage verschönert wird. Gleichzeitig entstand beim Zugang zwischen Hotel und den alten Engadinerhäusern zum Eisplatz mit Pavillon ein fortwährend schöner Ausblick auf die Bergwelt.

Das neue Hallenbad mit 20 x 8 m Grösse ist 7 m tiefer als der frühere Tennisplatz vor und unter der neuen Hotelerweiterung erstellt worden. Zusätzlich zu früher wurden neue Angebote geschaffen wie die geschlechtergetrennte Saunananlage mit Dampfbad, Soledampfbad, Biosauna, Aromagrotte mit Deckenlichtspiel, Kneippweg etc. Das grosszügige Spa mit Massageräumen, Hydromassagen, Softpackräumen, Coiffeur, Solarium, Gymnastik-



und Fitnessraum sowie Räumen für medizinische Beratungen wird über einen sehr repräsentablen Empfangsbereich mit Sicht in das neue Hallenbad und in die Bergwelt erreicht. Auch dieser Bereich stellt eine Erweiterung des Angebots gegenüber früher dar.

Die architektonische Gestaltung aussen wie innen hebt sich hier ganz gewollt und eindeutig vom Hotelkomplex ab. Vorgesetzt und eigenständig durch gerundete und schräge Formen steht diese Wellnessanlage vor der höher gelegenen Gesamtanlage und nimmt gleichzeitig Bezug zur neuen Sportebene. Auch diese Sportebene wurde 7 m tiefer als früher angelegt. Durch die eigenwillige Architektur von Prof. Dr. Justus Dahinden, Zürich, ist eine unverwechselbare Anlage entstanden.

Innenarchitekt Jo Brinkmann, Zürich, hat ebenfalls das Seinige in Wellness und Hotelerweiterung beigetragen, womit insgesamt eine erfreuliche Zusammenarbeit geleistet werden konnte.



Insgesamt waren rund 40 000 m³ Erdbewegungen nötig, ein grösserer Teil musste abgeführt werden. Die Wellnessanlage beinhaltet ca. 12 500 m³ umbauten Raum, und die Gesamtfläche beträgt 1900 m² Spa und 890 m² Technikfläche im Untergeschoss.

Der erhaltenswerte Holzpavillon aus den Dreissigerjahren wurde zu Baubeginn sorgfältig demontriert, nummeriert und zwischengelagert. Seine ursprüngliche Funktion als Sonnenplatz für die Gäste, mit prächtiger Aussicht auf das Val Roseg und die Umgebung sowie auf die Aktivitäten auf Tennis- und Eisplatz, erfüllt er heute wieder in gleicher Weise, nachdem er nun wieder originalgetreu aufgebaut wurde, ergänzt durch (unterirdische) Nebenräume wie WC, kleine Küchenanlage, Lager- und Technikräume, Serviceoffice etc.

Tiefgarage

Die neue Tiefgarage auf zwei Geschossen mit 98 Plätzen ist unter der Gartenanlage zwischen





Schlosshotel und Kronenhof gebaut worden. Die Zufahrt konnte schonend und unauffällig vor den schönen alten Engadinerhäusern in Rampenform integriert werden.

Rolf Som Architektur AG

Via Maistra 92

CH-7505 Celerina/Schlarigna

Tel. +41 (0)81 834 40 80

Fax +41 (0)81 834 40 81

Kronenhoftrakt

Gleichzeitig mit den Neubauten ist auch der älteste Teil Kronenhof an der Ecke Via Maistra und der Hoteleinfahrt grundlegend innen und aussen renoviert worden. Die früher fast unzumutbaren Personalzimmer sind heute in einwandfreiem Zustand, und von den total 56 Einzel- und Doppelzimmern in diesem Gebäudetrakt weisen 42 eine eigene Nasszelle auf. Ergänzt wurde der Umbau durch ein Etagenoffice, welches mit der Küche über einen neuen Speiseaufzug verbunden ist und einen reibungslosen Zimmerservice zur Tages- und Nachtzeit standesgemäss ermöglicht. Das umgebaute Volumen beträgt ca. 5000 m³.

Küchenumbau

Um das gewaltige Bauprogramm in nur einem Jahr bewältigen zu können, musste das Hotel im Sommer 2007 geschlossen bleiben. Das gab Gelegenheit, gleichzeitig auch den kurzfristig im Sommer beschlossenen Gesamtumbau der Küche zu realisieren. Dieser Küchenumbau stellte das gesamte Planungsteam samt Bauherrschaft nochmals vor eine grosse Herausforderung. Auch hier war ein Eingriff in die Bausubstanz nötig, musste doch ein grosser Teil des Daches über der Küche überraschenderweise neu erstellt werden. Dazu war es schwierig, die neue Lüftungsanlage in die bestehenden Bauten zu integrieren. Neue Dachaufbauten waren nötig für Zuluft- und Abluftgeräte auf verschiedenen Dächern. Energetisch und im

betrieblichen Ablauf hat sich der Küchenumbau als gute Investition erwiesen und sicher zum gastronomischen Aufstieg des Restaurants Kronenstübli auf 15 Punkte und zwei Hauben Gault Millau beigetragen. Das umgebaute Volumen beträgt ca. 2000 m³ bei einer Küchenfläche von total ca. 460 m².

Allgemeines

So nebenbei wurde noch ein bisher nicht vorhandener Service- und Gepäcklift eingebaut, mit eigenem äusserem Zugang, um die Hotelloobby zu entlasten. Der frühere Gepäckraum konnte dadurch zu einer neuen Gästegarderobe umgebaut werden.

Schliesslich konnten noch die Hotelkorridore im ersten und zweiten Hotelgeschoss komplett renoviert und neu gestaltet werden, und einige bereits vor zehn Jahren renovierte Hotelzimmer haben eine zusätzliche Auffrischung erhalten.

Die gesamte Bauaufgabe stellte äusserst hohe Anforderungen an sämtliche Beteiligten, sowohl in terminlich als auch in logistischer Hinsicht. Zur Bewältigung der immensen Transporte von Aushub und allen anderen Bauleistungen musste eine temporäre Bauzufahrt durch das Waldgebiet, über den Fluss Flaz und den steilen Hang hinauf zum Kronenhof erstellt werden. Damit konnte der Dorfkern von Pontresina von diesem gewaltigen Bauverkehr verschont werden.

In nur 14 Monaten reiner Bauzeit wurden total ca. 34 Mio. Franken verbaut.

Unser Dank gilt somit allen Beteiligten, welche zum guten Gelingen für den Neustart des Kronenhofs beigetragen haben.



Bauherrenbericht

Geschichte

Die Geschichte des Grand Hotel Kronenhof geht auf eine über 150-jährige Tradition bis in das Jahr 1848 zurück. Als ehemaliges Gasthaus Rössli erbaut, durchlebte es bewegte Jahre durch mehrfache Umbauten. 2004 wurde das unter Denkmalschutz stehende Haus von der Engadinerkulm AG erworben, die Eigentümerin des berühmten Kulm Hotels in St. Moritz ist. Im Zuge der aufwendigen Renovierungsarbeiten wurden alle Zimmer im westlichen Ganzoni-Flügel sowie Korridore in den oberen Etagen neu gestaltet und saniert.

2007 investierten die Besitzer, die griechische Familie Niarchos, rund 35 Millionen Schweizer Franken in den Anbau und die Erneuerung des Anwesens. Neben infrastrukturellen Veränderungen wie einer rundum sanierten Küche, einem modernen Personalhaus und einer Tiefgarage kommen die Gäste in den Genuss einer der eindrucksvollsten Wellnessanlagen mit 13 Behandlungsräumen und 28 neu entstandenen Zimmern und Suiten.

Star-Architekt Dr. Justus Dahinden und Architekt Rolf Som setzten die baulichen Massnahmen im Hotel um, das zu den besterhaltenen Grand Hotels des ausgehenden 19. Jahrhunderts zählt. Der renommierte Innenarchitekt Jo Brinkmann zeichnet für die Innenausstattung verantwortlich; er versetzt die Grande Dame in zeitlose Eleganz.

Hotel

Raum ist Luxus im Grand Hotel Kronenhof. Mit grossen, prachtvollen Räumlichkeiten verzaubern die von Otto Haberer Anfang 1900 erschaffenen

und heute restaurierten Original-Deckenmalereien den Gast schon beim Eintreten. Die Hotelhalle erstrahlt im Sonnenlicht im neubarocken Stil und verdeutlicht als Prunkstück des Hauses den Glanz vergangener Epochen. Erlesene Teesorten aus dem Samowar und hausgemachte Kuchen werden zu Pianoklänge am Nachmittag in der ehrwürdigen Halle serviert.

Im Cheminéeraum füllen abends das Knistern des Kaminfeuers und vertraute Gespräche die Atmosphäre. Stuckornamente in Pastell und Gold zieren den im Original eingerichteten Salon Bleu, der mit einer Vielzahl an nationalen und internationalen Zeitungen das Lesen zum Genuss macht. Der ideale Ort für Bridgenachmittage, Familienfeste oder gesellschaftliche Begegnungen ist der Salon Roseg mit goldenen Tapeten und Stuckaturen. Mit seinem «Schlosssaal»-Charakter ist das Grand Restaurant für verschiedene Veranstaltungen wie zum Beispiel für Familien- und Firmenfeiern, Hochzeiten, aber auch für arrangierte Konzerte ideal.

Eine Vielzahl weiterer Salons (Kaminzimmer, Salon Bleu, Salon Roseg) auf der Beletage können miteinander verbunden werden und setzen die besten Rahmenbedingungen für ungestörte Seminare, Konferenzen, Kongresse und Bankette mit Kapazitäten von 6 bis 250 Personen.

Zimmer

Alle Zimmer und Suiten in Süd- und Südwestlage faszinieren durch beeindruckende Aussichten auf Berg- und Gletscherpanorama des Roseg-Tals und der Corviglia. Mit einer Grösse von 37 bis 63 Quadratmetern verfügen sie über mit Marmor und Granit luxuriös ausgestattete Bäder und zum Teil über begehbare Wohnschränke. Wohn- und Schlafbereiche der sieben Suiten, acht Junior-Suiten De Luxe und 24 Junior-Suiten Comfort sind mit viel Liebe zum Detail stilvoll und individuell eingerichtet. Die Kronenhof-Suite übernimmt den Gestus der Belle Époque mit Stuckaturen und drapierten Vorhängen in neobarocker Prägung. Neu eingefärbtes Mobiliar und dekorative Stoffe im Stil der Jahrhundertwende (um 1900) schaffen neben farbig stoffbespannten Wänden in Gold und Königsblau ein äusserst prächtiges Ambiente. Nicht nur für Nostalgiker wird die vergangene Epoche erlebbar.

Besonders viel Charme verströmen die lichtdurchfluteten und grosszügig geschnittenen Doppelzimmer der Kategorie De Luxe, Komfort und Standard, die fast alle mit traditioneller Bündner Deckenvertäfelung und Rosetten aus Arvenholz neugestaltet und dekoriert wurden. In allen 114 Wohnräumen stehen Minibar, Safe, Satelliten-TV mit integriertem Radio und analogem Internetanschluss

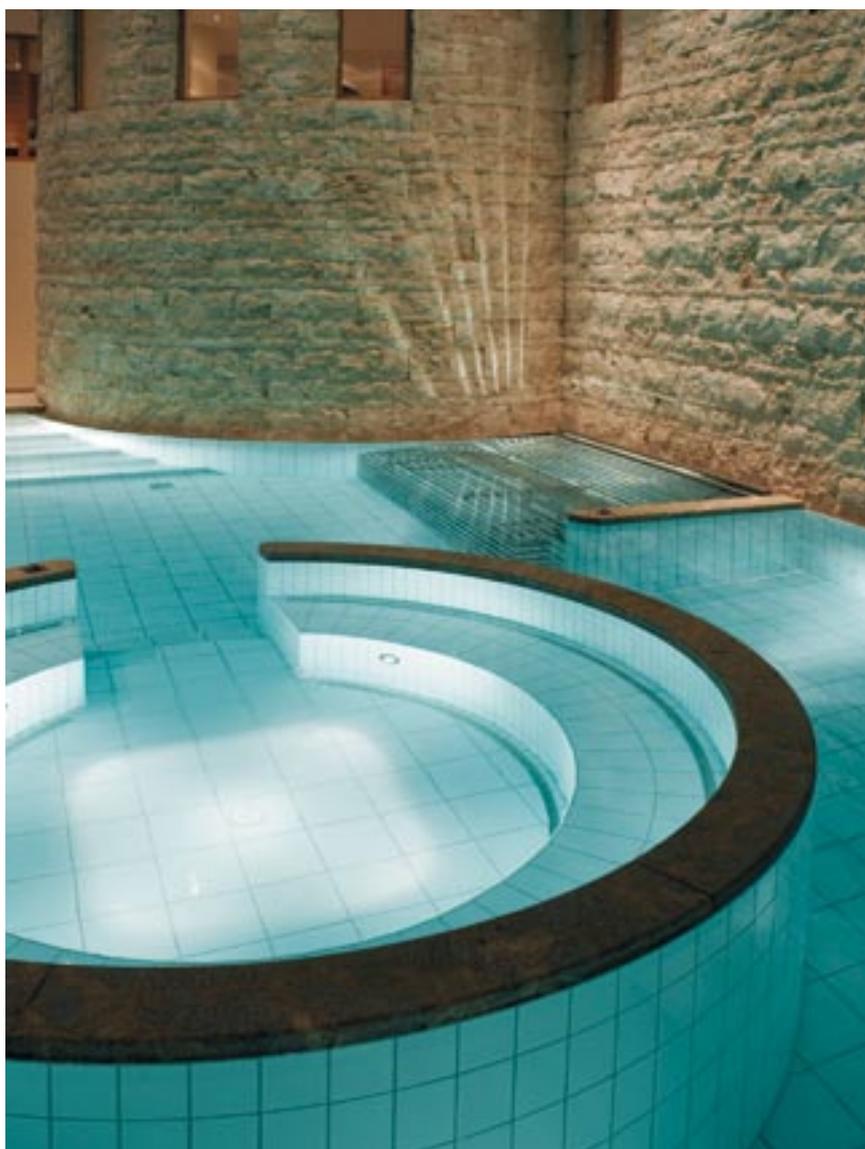


zur Verfügung. In den übrigen Räumlichkeiten kann der Gast einen kabellosen Internetzugang mittels Wireless-Lan nutzen.

Restaurant

Kulinarische Vielfalt erlebt der Gast in den prunkvollen Gewölben des Grand Restaurants, wo Früh-

stück und Abendessen wie im vergangenen Jahrhundert zelebriert werden. Mit Schweizer Spezialitäten und internationalen Kreationen, mit einer Musikloge und einer ausgezeichneten Akustik ist es auch für romantische Hochzeiten, stimmungsvolle Galaabende oder elegante Empfänge ideal geeignet.



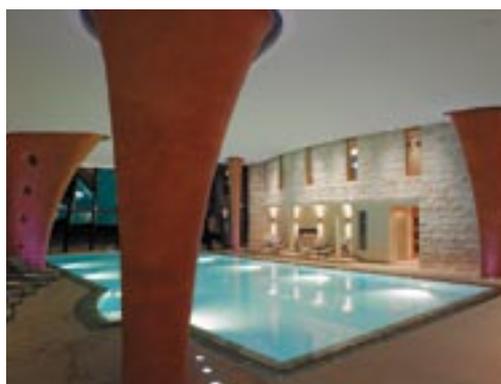
Im historisch-rustikalen Flair des ausgezeichneten Restaurants Kronenstübli mit original Bündner Holzmöbeln und Arventäfelungen kommen alle Gourmets auf ihre Kosten. Küchenchef Bernd Schützelhofer und sein Team setzen binnen kürzester Zeit nach Wiedereröffnung dem Fünf-Sterne-Haus mit 15 Gault-Millau-Punkten und zwei Hauben die Krone auf. Der einst von Lorenz Gredig 1867 erschaffene Veltliner Weinkeller mit einem urigen Weinfassbestand zählt zum Schönsten im Engadin und ist auf drei Ebenen für Degustationen, grössere Feste oder Konzerte ein geeigneter Ort. Ob Mittagessen im Sonnenpavillon des Hotel-parks, Cocktailklassiker in der legendären Kronenhof Bar oder Schweizer Fondue und Raclette in der gemütlichen Kegelbahn, jeder Aufenthalt wird einzigartig und zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Kronenhof-Spa und Wellness

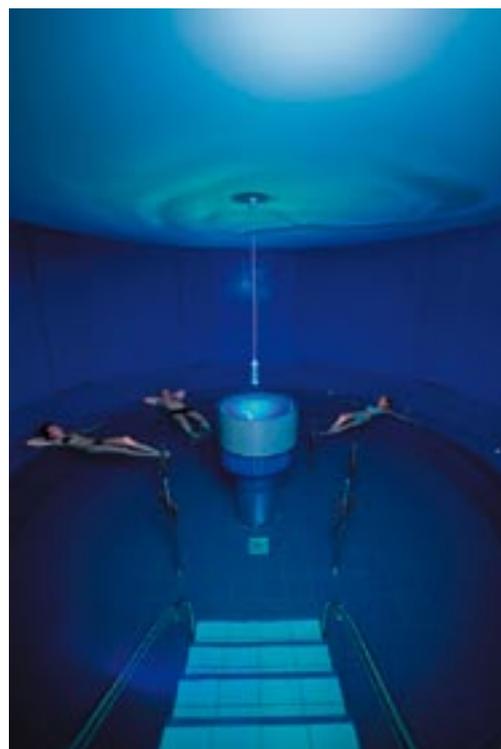
Von sanften Wasser-, Duft- und Klangwelten umgeben, stärken sich Körper, Geist und Seele im über 2000 Quadratmeter grossen Kronenhof-Spa mit



Foto: Lasave AG



einer der eindrucksvollsten Wellnessanlagen im Engadin. Ein grosszügiger Pool mit Gegenstromanlage auf 8 x 20 Metern, ein Kinderbecken, ein Dampfbad, eine Relax-Floating-Grotte mit Unterwassermusik, eine Sole-Grotte, eine Sauna-Welt, Kneipp-Fussbäder, Solarium, Fitness- und Gymnastikräume sorgen für das optimale Verwöhn-



programm. Richtig heimelig wird es im Ruheraum bei knisterndem Feuer im offenen Kamin. Ein Coïf-feur-Salon, 13 Therapie- und Behandlungsräume und bestens ausgebildetes Personal stehen für Hydrojet, Softpack, Massage- und Kosmetikanwendungen nach individuellem Belieben zur Verfügung.

Nur hochwertige Beauty-Produkte mit bioaktiven Rohstoffen kommen dabei zum Einsatz, sodass sich die pflegende Wirkung von Alpienne, Carita und Decléor unter professionellen Händen optimal entfalten können. Eine luxuriöse Private-Spa-Suite ermöglicht neben Entspannung, Wärme und Harmonie auch Rosenblüten-Massagen für Zwei in exklusiver privater Abgeschiedenheit. Das international erfahrene Spezialistenteam aus Therapeuten, Ärzten, Trainern und Wellness-Experten unterstützt die Gäste mit Rat und Tat sowohl bei natürlicher Gesundheitsförderung als auch bei sportlichen und erholsamen Aktivitäten.



Grand Hotel Kronenhof
CH-7504 Pontresina / St. Moritz

Tel. +41 (0)81 830 30 30

Fax +41 (0)81 830 30 31

info@kronenhof.com

www.kronenhof.com